

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Stellenstreichung der Siemens AG

SPD-Stadtratsfraktion fordert maximale Anstrengungen des Konzerns für die Siemensianer in Nürnberg

Die SPD-Stadtratsfraktion bedauert die Ankündigung der Siemens AG, Stellen im Nürnberger Siemens-Standort Vogelweiherstraße abzubauen.

Der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Stadtratsfraktion, Stadtrat Dr. Ulrich Blaschke, erklärt dazu: „Jede verlorene Stelle ist eine zu viel. Auch wenn zu begrüßen ist, dass offenbar wesentliche Arbeitsschritte in Nürnberg verbleiben und es nicht zu einem Know-How-Verkauf am Standort Nürnberg kommen wird, sehen wir die Entscheidung sehr kritisch.

Wir fordern von der Siemens AG maximale Anstrengungen, um den betroffenen Siemensianerinnen und Siemensianern eine wohnortnahe Alternative in Lohn und Brot bei Siemens anzubieten.“

Katja, Strohacker, stellvertretende Vorsitzende der Rathaus-SPD, ergänzt: „Für den Wirtschaftsstandort Nürnberg ist es von essenzieller Bedeutung, dass im Bereich Antriebstechnik sowohl Entwicklung und Forschung als auch industrielle Fertigung in der Stadt verbleiben. Siemens ist aufgefordert, den Siemens-Traditionsstandort Nürnberg auch in den nächsten Jahren zukunftsfähig zu erhalten.“

Nürnberg, 29. September 2016